



Bitte vollständig ausfüllen bzw. ankreuzen

Entlassungsanzeige

gemäß § 17 Kündigungsschutzgesetz (KSchG)

1 Angaben zu Unternehmen und Betrieb				Betriebsnummer		
11 Name/Unternehmensbezeichnung *				Wird von der Agentur für Arbeit ausgefüllt Eingangsstempel		
12 Anschrift Hauptsitz *						
13 Unternehmensart						
14 Rückfragen beantwortet Name		Tel.-Nr.				
15 Betriebsrat ist vorhanden * <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein				Lfd. Nr.		
Wenn ja: Betriebsratsvorsitzender Name		Tel.-Nr.				WKl. des Betriebs
16 Die Anzeige bezieht sich auf den Betrieb * Betriebsart/-bezeichnung und Anschrift					Bitte beachten! "Betrieb" i. S. d. Anzeigeverfahrens ist die organisatorische Einheit innerhalb des Unternehmens, der die zu entlassenden AN angehören, z. B. eine Filiale oder Zweigstelle.	
2 Angaben zur Beschäftigungssituation						
21 Im Betrieb zu <input type="text" value="16"/> sind in der Regel _____ Arbeitnehmer/innen (AN) beschäftigt *					Zahl der AN im Betrieb bei normaler Geschäftstätigkeit, dazu gehören auch Auszubildende, Umschüler, Praktikanten, Volontäre und mithelfende Familienangehörige.	
Geben Sie bei <input type="text" value="31"/> immer zuerst die Zahl der in der Regel im Betrieb beschäftigten Arbeitnehmer/innen an.					Z. B. Filialleitung, Abteilungsleiter, Vorarbeiter (Betriebsmerkmal).	
22 Der Betrieb zu <input type="text" value="16"/> hat eine arbeitstechnische Leitung * <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein						
3 Angaben zu den Entlassungen (ggf. ein zusätzliches Blatt verwenden)						
31 Innerhalb von 30 Tagen sollen _____ Arbeitnehmer/innen entlassen werden *						
Und zwar voraussichtlich im Zeitraum vom _____ bis zum _____ *						
darunter	Berufsgruppe * oder Berufsklasse	i.d.R. im Betrieb beschäftigt *	davon sollen ent- lassen werden *	Sind Arbeitnehmer/innen mit einer gesetzlichen Kündigungsfrist von weniger als zwei Monaten betroffen?		
				<input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja und zwar _____		
				Diese Angabe soll das Anzeigeverfahren beschleunigen: Haben AG gesetzliche Kündigungsfristen von mindestens zwei Monaten einzuhalten, kommt eine Verlängerung der Entlassungssperre nicht in Betracht. Nähere Informationen finden Sie im Merkblatt 5.		
				Geben Sie bitte auch die Anzahl der betroffenen AN mit einer Kündigungsfrist von weniger als zwei Monaten an.		
	Entlassungen, die weiter in der Zukunft liegen oder einen anderen Betrieb betreffen, müssen Sie gesondert anzeigen!					
	Entlassungen oder Eigenkündigungen, die in der Vergangenheit liegen, geben Sie bitte unter <input type="text" value="35"/> an.					
	Schlüsseln Sie bitte möglichst nach Berufsgruppe(n) (= erste 5 Ziffern der DEÜV-Nr.) auf. Sie unterstützen damit die Vermittlungsaktivitäten der Agentur für Arbeit.					
Ergänzende Hilfestellung - auch zu den Berufsgruppen - finden Sie im Alphabetischen Verzeichnis KldB .						
Ihre Angabe zur Anzahl der vorgesehenen Entlassungen ist insoweit bindend, als eine spätere Abweichung nur nach unten zulässig ist. Bei der Verteilung sind Ihre Angaben in der Tabelle zu den Berufsgruppe(n) bzw. den ersten 3 Ziffern der Berufsgruppe(n) bindend.						

<p>32 Gründe für den unter <input type="checkbox"/> 31 angegebenen Personalabbau *:</p>	<p align="center">Bitte beachten !</p> <p align="center">Bitte eingehend erläutern; ggf. ein zusätzliches Blatt verwenden.</p>								
<p>33 Kriterien für die Auswahl der zur Entlassung vorgesehenen Arbeitnehmer/innen *:</p>	<p align="center">Bitte eingehend erläutern; ggf. ein zusätzliches Blatt verwenden.</p>								
<p>34 Angaben für die Arbeitsvermittlung</p> <p>Eine Liste mit Angaben zu Geschlecht, Alter, Beruf und Staatsangehörigkeit der zu entlassenden Arbeitnehmer/innen sowie weiteren berufsbezogenen Angaben <input type="checkbox"/> ist beigefügt. <input type="checkbox"/> wird nachgereicht.</p>	<p>Mit der Liste können Sie die Wiedereingliederung der betroffenen AN unterstützen. Verwenden Sie möglichst den Vordruck BA-KSchG2.</p>								
<p>35 Vorangegangene Entlassungen *</p> <p>Sind in den letzten 30 Kalendertagen vor dem Datum dieser Anzeige im selben Betrieb bereits Arbeitnehmer/innen gekündigt worden bzw. haben wegen der drohenden Arbeitgeberkündigung selbst gekündigt oder einen Aufhebungsvertrag unterschrieben? <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein</p> <p>Wenn ja:</p> <table border="1" data-bbox="753 1413 1166 1543"> <thead> <tr> <th>Datum</th> <th>Zahl der AN</th> </tr> </thead> <tbody> <tr><td> </td><td> </td></tr> <tr><td> </td><td> </td></tr> <tr><td> </td><td> </td></tr> </tbody> </table> <p>Wurde Anzeige erstattet? <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein</p>	Datum	Zahl der AN							<p>Diese Angaben sind zur Prüfung der Anzeigepflicht erforderlich.</p> <p>Bei der Feststellung der Anzeigepflicht ist ein Zeitraum von 30 Kalendertagen rund um den jeweiligen Tag der Entlassung - bezogen auf den betroffenen Betrieb - zu betrachten. Entlassungen können nachträglich anzeigepflichtig werden! Bitte machen Sie hier nur Angaben zum Betrieb zu <input type="checkbox"/> 16.</p>
Datum	Zahl der AN								
<p>4 Stellungnahme des Betriebsrats</p> <p>41 Die Stellungnahme des Betriebsrats zu den angezeigten Entlassungen ist beigefügt * <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein</p> <p>Wenn ja: Fahren Sie mit <input type="checkbox"/> 5 fort.</p> <p>Wenn nein: Der Betriebsrat wurde gemäß § 17 Abs. 2 KSchG über den Personalabbau zu <input type="checkbox"/> 31 schriftlich informiert. <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein</p> <p>Wenn ja: Der Agentur für Arbeit wurde eine Kopie dieser Mitteilung zugeleitet. <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein</p> <p>Wenn nein: Fügen Sie dieser Anzeige eine Kopie der Mitteilung bei. Fahren Sie mit <input type="checkbox"/> 42 fort.</p>	<p>Nur auszufüllen, wenn ein Betriebsrat vorhanden ist.</p> <p>Fügen Sie möglichst die Stellungnahme des Betriebsrats zum geplanten Personalabbau bei. Sie muss wenigstens erkennen lassen, ob der Betriebsrat der Maßnahme zustimmt oder sie ablehnt.</p> <p>Sie haben den Betriebsrat rechtzeitig über den Personalabbau zu informieren! Die Agentur für Arbeit bekommt eine Kopie der Mitteilung. Fügen Sie diese bei, wenn Sie sie noch nicht eingereicht haben.</p> <p>Der Betriebsrat hat mindestens 2 Wochen Zeit, eine Stellungnahme abzugeben. Vorher können Sie keine wirksame Anzeige erstatten.</p>								

42 Angaben zum Stand der Beratungen mit dem Betriebsrat:

Bitte beachten !

**Nur auszufüllen, wenn die
Stellungnahme des Betriebsrats fehlt.**

Sollten Sie keine Angaben machen (können), ist die Anzeige erst mit Eingang der Stellungnahme des Betriebsrats zu den Entlassungen bei der Agentur für Arbeit wirksam. Das gilt auch, wenn die Mitteilung an den Betriebsrat mehr als 2 Wochen zurück liegt.

**Bitte eingehend erläutern;
ggf. ein zusätzliches Blatt verwenden.**

5 Vorzeitige Freisetzung von Arbeitnehmer(inne)n

51 Die Zustimmung zur Beendigung von Arbeitsverhältnissen vor Ablauf der einmonatigen Entlassungssperre soll geprüft werden.
Bitte Hinweise beachten!

Berufsgruppe oder Berufsklasse	Entlassung am	Entlassung zum

Unter bestimmten Voraussetzungen kann die Agentur für Arbeit der Freisetzung von AN vor Ablauf eines Monats ab Eingang der Anzeige zustimmen. Das ist von vornherein **nur möglich, wenn die Kündigungsfristen der AN vor diesem Zeitpunkt enden.**

Geben Sie genau an, für wie viele AN aus welchen Berufsgruppen bzw. -klassen und zu welchem Termin Sie die Zustimmung wollen. Alle Entlassungen müssen auch unter angegeben sein.

**Gründe bitte eingehend erläutern;
ggf. ein zusätzliches Blatt verwenden.**

Die Agentur für Arbeit prüft die Zustimmung. Sie erhalten hierüber einen Bescheid.

52 Begründung:

Prüfen Sie bitte sorgfältig, ob alle Felder ausgefüllt bzw. angekreuzt sind und fügen Sie die erforderlichen Unterlagen bei.

Fehlen Angaben oder Unterlagen zu mit * gekennzeichneten Pflichtfeldern ganz oder teilweise, wird die Anzeige erst nach Eingang der vollständigen Angaben bzw. Unterlagen wirksam. Gehen Sie sicher und warten Sie die Mitteilung der Agentur für Arbeit ab, bevor Sie Kündigungen aussprechen oder Aufhebungs- bzw. Änderungsverträge anbieten.

Weitere Informationen zum Thema "Anzeigepflichtige Entlassungen" finden Sie im Merkblatt 5 und unter www.arbeitsagentur.de.

Ort und Datum *

Firmenstempel und Unterschrift *

- Anlagen
- Stellungnahme Betriebsrat
 - Liste zu / BA-KSchG 2
 - Sonstige (bitte erläutern)

Formular drucken

Formular zurücksetzen